

# Überblick über die Fauna Zyperns



Seminarbeitrag im Modul Terrestrische Ökosysteme (2101-230)  
Botanisches Institut (210) · Universität Hohenheim · Stuttgart  
vorgetragen von Aylin Stehle am 19.01.2017

# Gliederung

Begriffserläuterung

Habitate

Mammalia

Avifauna

Herpetofauna

Entomofauna

# Begriffserläuterung

## Fauna

bezeichnet die Gesamtheit aller Tiere in einem Gebiet,

leitet sich vom Namen der römischen Naturgöttin "Fauna" ab.

Die Erforschung geschieht durch die Faunistik,

die zugehörige Wissenschaft nennt sich Biogeographie.

## Endemiten

sind Tier- oder Pflanzenarten, welche nur in einem abgegrenzten Areal vorkommen.

Sie sind durch dieses kleine Verbreitungsgebiet gegenüber Gefährdungen anfälliger.

Endemische Arten sind meist auf Inselgruppen, Gebirgen, in einzelnen Tälern, Flusssystemen und Seen heimisch.

# Habitate

Zyperns Landschaft zeichnet sich durch extreme Höhenunterschiede, verschiedene klimatischen Bedingungen und die Geologie aus.

Dadurch findet man auf der Insel vielfältige Lebensräume, die eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt ermöglichen.



Tróodos-Gebirge [03].

In den Hochwäldern des Tróodos-Gebirges findet man das größte Säugetier der Insel, das Zypern-Mufflon. Man trifft dort u.a. auch auf Füchse und Adler.



Mesaoria-Schwemmland [04].

Das Schwemmland zwischen den Gebirgen ist sehr fruchtbar und bietet den verschiedensten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.

# Habitate

Zyperns Landschaft zeichnet sich durch extreme Höhenunterschiede, verschiedene klimatischen Bedingungen und die Geologie aus.

Dadurch findet man auf der Insel vielfältige Lebensräume die eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt ermöglichen.



Karpaz-Küste

[05].

Die Sandstrände der Insel werden von zwei Meeresschildkrötenarten zur Eiablage genutzt. Daher werden diese Strände geschützt.



Larnaka-Salzsee

[06].

Der Salzsee bietet vielen Wasservögeln einen Lebensraum. Einige Vögel überwintern dort und ziehen im Frühjahr wieder in ihre Heimatgebiete.

# Mammalia

Die Säugetierfauna der Insel Zypern ist mit nur 30 Tierarten relativ artenarm. Dies war nicht immer so, im Mittelalter konnte man auf der Insel Wildleoparden und Hirschen begegnen. Diese Tiere wurden aber in der damaligen Zeit stark bejagt und voraussichtlich im 19. Jh. schließlich ganz ausgerottet.

Heute findet man auf der Insel vor allem

**Kleintiere** wie Hasen, Füchse, Igel, Mäuse und

**Haustiere** wie Esel, Schafe, Ziegen und Katzen

Mammalia

## *Mus cypriacus* Cucchi & al., 2006 Muridae



*Mus musculus* Linnaeus, 1758 Muridae [07].

### Endemische Art

Die Zypern-Maus wird auch als lebendes Fossil bezeichnet, da sie schon seit 9000 Jahren auf der Mittelmeerinsel lebt.

Sie gelangte wahrscheinlich im Pleistozän durch natürliche Flöße auf die Insel.

Sie ist die einzige bekannte Art, welche die Ansiedlung der Menschen und ortsfremder Tiere überlebt hat.

**Merkmale** sind der größere Schädel, Ohren, Augen und Zähne sowie das graue Fell. Aber auch die DNA zeigt Abweichungen zur üblichen Maus-DNA.



## *Ovis gmelini ophion* Blyth, 1841 Bovidae



### Tróodos Endemit

Das Zypern-Mufflon ist die größte frei lebende Säugetierart auf Zypern und nur noch im nordwestlichen Bereich des Tróodos-Gebirges, dem Paphos-Forst, heimisch. Das Mufflon ist das Nationaltier der Republik Zypern.

Zeitweise war es vom Aussterben bedroht durch den starken Jagdbetrieb im Mittelalter und später durch britische Einsiedler und die Bauern. Heute werden sie streng geschützt.

*Ovis gmelini ophion* Blyth, 1841 Bovidae [08].

**Merkmale** sind ♂ schneckenförmige nach hinten geschwungene Schläuche, schwarz-braunes dichtes Fell, ♀ grau/dunkelbraunes dichtes Fell. Größe ♂ 86 cm, ♀ 73 cm; Körpergewicht ♂ 37 kg, ♀ 23 kg.

Unterscheidung zum europäischen Vertreter: ♂ Schläuche verlaufen seitlich sichelförmig neben dem Kopf und die ♀ Gesichtsmaske ist größer.



Mammalia

## *Hemiechinus auritus dorothea*

F. Spitzenberger, 1972 Erinaceidae



*Hemiechinus auritus* S.G. Gmelin, 1770  
Erinaceidae [09].

### Endemische Unterart

Der Zypern-Ohrigel ist die Unterart von *Hemiechinus auritus* S.G. Gmelin (1770)

D. Bate stellte Unterschiede zwischen bekannten Ohrigeln und dem zypriotischen Ohrigel fest, bestimmte diesen jedoch als Subspezies.

Zum Andenken widmete F. Spitzenberger diese Unterart der Erstbearbeiterin.

**Merkmale** sind der größere Schädel und deutlich robustere Zähne. Dadurch bekommt diese Art eine Sonderstellung.

In diesen Merkmalen ähneln die Zypern-Ohrigel den Ohrigeln aus der Alma Ata-Gebiet (Kasachstan) wobei eine Verwandtschaft aus Gründen der Geologie ausgeschlossen werden kann.

Mammalia

## *Equus asinus asinus* Linnaeus, 1758 Equus



*Equus asinus asinus* Linnaeus, 1758  
Equus [10].

### Endemische Art

Bei den Wildeseln der Karpaz-Halbinsel handelt es sich um Nachfahren verwilderter Hausesesel, vermutlich von griechisch-zyprischen Bauern.

Zyprische Zuchthengste wurden Mitte des 19. Jh. exportiert, vor allem in Indien gab es einen großen Bedarf.

Heute beträgt die Population ca. 1.000 geschützte Tiere, die sich zu einer Eselplage entwickeln.

**Merkmale** des verwilderten Esels sind das dunkelbraune bis schwarze Fell und die Größe, welche wesentlich größer ist als die ihrer afrikanischen Vorfahren.

Als Lastenträger trugen die Tiere früher 100-120 kg über eine Distanz bis zu 40 km an einem Tag.

# Avifauna



Die drei meist genutzten Flugrouten von Zugvögeln [11].

Zypern weist eine artenreiche Vogelfauna mit ca. 380 identifizierten Arten auf, darunter auch endemische Arten.

Durch die geographische Lage ist Zypern für viele Zugvögel eine Zwischenstation auf ihrer langen Reise zwischen Nord- und Mitteleuropa und Afrika. Einige Vögel wie z.B. Rotkelchen, Singdrossel und Flamingos nutzen Zypern als ihr Winterquartier.

Die Einheimischen sahen früher Singvögel als Delikatesse an, wodurch traditionell Vogeljagd betrieben wurde.

## *Oenanthe cypriaca* Homeyer, 1884 Muscicapidae



### Endemische Art

Der Zypern-Steinschmätzer zählt zu den Sperlingsvögeln und brütet ausschließlich auf Zypern, die Wintermonate verbringt er im Sudan und in Äthiopien.

Dieser Sperlingsvogel besitzt einen einzigartigen Gesang, welcher aus einer Reihe hohen summenden "Bursts" besteht. Auf dem Nahrungsplan stehen hauptsächlich Insekten.

*Oenanthe cypriaca* Homeyer,  
1884 Muscicapidae [12], [13].

**Merkmale** sind die Größe des Vogels mit 14-15 cm sowie die Gefiederfärbung:

- ♂ schwarze Kehle sowie Rücken und Schwanz, weiß-grau meliert Oberkopf und Brust;
- ♀ schwarze Kehle, Rücken und Schwanz, Brust braun-orange, Oberkopf grau-braune Krone mit schwarzen Punkten.

## *Sylvia melanothorax* Tristam, 1872 Sylviidae



*Sylvia melanothorax* Tristam, 1872  
Sylviidae [14].

### Endemische Art

Die Schuppengrasmücke ist ein Kurzstreckenflieger und brütet auf Zypern. In Israel, Jordan und Ägypten ist der Vogel in den Wintermonaten zu finden.

Diese Art gehört zu den typischen Grasmücken und ernährt sich größtenteils von Insekten, aber auch von Beeren.

**Merkmale** sind die Größe der Tiere mit 12-13 cm sowie die Gefiederfärbung:  
♂ schwarzer Kopf, grauer Rücken und grob dunkel gefleckte Unterseite,  
♀ grauer Kopf, graubrauner Rücken und nur Brust und Kehle gefleckt.



## Häufige Vogelarten



*Alectoris chukar* Gray, 1830  
Phasianidae [15].



*Fringilla coelebs* Linnaeus, 1758  
Fringillidae [16].



*Tadorna ferruginea* Pallas, 1764  
Anatidae [17].



*Milvus migrans* Boddaert, 1783  
Accipitridae [18].



*Merops apiaster* Linnaeus, 1758  
Meropidae [19].



*Falco vespertinus* Linnaeus, 1766  
Falconidae [20].



## Zugvögel



*Turdus philomelos* Brehm, 1831  
Turdidae [21].



*Erithacus rubecula* Linnaeus, 1758  
Muscicapidae [22].



*Phoenicopterus roseus* Pallas, 1811  
Phoenicopteridae [23].

Zypern wird von Zugvögeln gerne als Rastplatz oder auch als Winterquartier genutzt. Die Lage ist optimal, da es auf einer der drei meist genutzten Flugrouten von Nord- und Mitteleuropa nach Afrika liegt.

Die Rast stellte in früheren Zeiten auf Zypern auch eine Gefahr für die Vögel dar, da die Einheimischen der Insel traditionell auf Singvogeljagd mit Leimruten und Fangnetzen gegangen sind. Die Singvögel wurden dann illegal auf Märkten als Delikatessen gehandelt.

# Herpetofauna

Auf der Insel Zypern kommen etwa 22 Reptilienarten und nur 3 Amphibienarten vor.

Unter den Reptilien findet man Agamen, Chamäleons, Geckos, Eidechsen und Skinke sowie giftige und ungiftige Schlangenarten.

Die 3 Amphibienarten setzen sich aus Fröschen und Kröten zusammen.

Nicht zu vergessen sind zwei Meeresschildkrötenarten, die an den Stränden Zyperns zur Eiablage an Land kommen.

## *Laudakia stellio cypriaca* Daan, 1967 Agamidae



*Laudakia stellio cypriaca* Daan, 1967  
Agamidae [24].

### Endemische Unterart

Der Hardun ist die einzige Agamen-Art auf der Insel.

Zur Nahrung zählen vorzugsweise Grillen, Käfer oder Heuschrecken, aber auch kleinere Eidechsen, Jungmäuse sowie Pflanzenteile.

Meist findet man ihn an felsigen Regionen mit hoher Sonneneinstrahlung.

**Merkmale** sind der auffallend robuste und kräftige Körperbau mit langen Krallen; die Oberseite hat stark dornige Schuppen; der wirtelartige Schwanz macht ca. 2/3 der Gesamtkörperlänge aus; die Rückenfärbung reicht von hell- bis dunkelgrau, braun oder fast schwarz mit unregelmäßigen Zeichnungen, die Unterseite ist meist gelblich. Die Körpermaße sind: ♂ bis zu 38 cm, ♀ 30-35cm.

## *Chamaeleo chamaeleo* Linnaeus, 1758 Chamaeleontida



*Chamaeleo chamaeleo* Linnaeus, 1758  
Chamaeleontida [25].

Das europäische Chamäleon findet man nur noch in wenigen isolierten Vorkommen, hierzu zählt die Insel Zypern. Es lebt vor allem in vegetationsreichen Küstengebieten.

Chamäleons können Temperaturdifferenzen zwischen Tag und Nacht von bis zu 40° C aushalten.

**Merkmale** sind der niedrige Kamm auf dem Rücken, die helmartige Wölbung am Hinterkopf, die Augen, welche unabhängig voneinander bewegt werden, und Zehen, die zu Greifzangen umfunktioniert sind. Die Besonderheit des Tieres ist der schnelle äußere Farbwechsel von hell-olivgrün zu grau-schwärzlich. Die Körperlänge beträgt ca. 20-30 cm.



## Gekkonidae



*Cyrtopodion kotschy* Steindachner, 1870 [26].



*Hemidactylus turcicus* Linnaeus, 1758 [27].

## Lacertidae



*Acanthodactylus schreiberi*  
Boettger, 1878 [28].



*Ophisops elegans*  
Ménétriés, 1832 [29].



*Lacerta troodica*  
Werner, 1936 [30].

*Macrovipera lebtina lebtina* Linnaeus, 1758 Viperidae



Die Levanteotter zählt zu den giftigsten Schlangen der Insel, der Biss kann auch für den Menschen gefährlich sein.

Meist versteckt sie sich unter kleineren Bäumen. Sie kann eine Länge von ca. 150 cm erreichen, wobei das Weibchen länger wird.

*Macrovipera lebetina lebetina* Linnaeus, 1758 Viperidae [31].

*Typhlops vermicularis* Merrem, 1820 Typhlopidae

Das Blödauge oder auch Wurmschlange genannt, lebt hauptsächlich unterirdisch und unter Steinen.

Es wird 18-30 cm lang und fällt leicht durch seinen rosafarbenen glatten Körper auf.



*Typhlops vermicularis* Merrem, 1820 Typhlopidae [32].



## Colubridae



*Telescopus fallax cyprianus* Barbour & Amaral, 1927 [33].



*Hierophis cypriensis* Schätti, 1985 [34].



Die Zypern-Ringelnatter ist eine der seltensten und bedrohtesten Schlangenarten der Insel. Sie ist ungiftig und tritt in drei verschiedenen Farbvariationen auf.

Diese Natternart zählt zu den guten Schwimmern.

*Natrix natrix cypriaca* Hecht, 1930 [35].

Herpetofauna

## Scincidae



*Mabuya vittata* Olivier, 1804 [36].



*Chalcides ocellatus* Forsskal, 1775 [37]



*Eumeces schneideri* Daudin, 1802 [38].

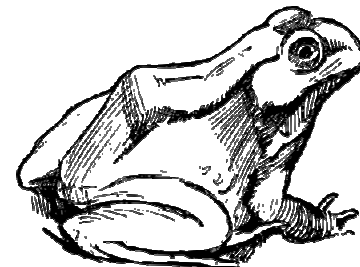
## Amphibia



*Hyla savignyi* Audouin,  
1827 Hylidae [40].



*Bufo variabilis* Pallas,  
1769 Bufonidae [41].



Endemit

*Pelophylax cypriensis*  
Ploetner & al., 2012 Ranidae [39].



## Cheloniidae



*Chelonia mydas* Linnaeus, 1758 [42].

Die Suppenschildkröte erreicht eine Carapaxlänge von etwa 140 cm und ein Gewicht bis zu 185kg.



*Caretta caretta* Linnaeus, 1758 [43].

Die Unechte Karettschildkröte erreicht eine Carapaxlänge von etwa 120 cm und ein Gewicht bis zu 110kg.

Beide Meeresschildkrötenarten legen ihre Eier an den Stränden Zyperns ab. Während der Eiablage und den Schlupfterminen steht der Strand unter Beobachtung, wodurch die Meeresschildkrötenpopulation in den letzten Jahren gestiegen ist.

# Entomofauna

Bisher wurden ca. 6000 Arten von Insekten auf der Insel beschrieben.

Es ist wahrscheinlich, dass noch mehr Insektenarten auf der Insel vorkommen, die bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht entdeckt wurden.

Die Schmetterlinge wurden größtenteils aufgrund ihres auffallend schönen Aussehens beschrieben und belaufen sich auf 53 Arten, wovon 9 Arten endemisch auf Zypern sind.

Die Spinnentiere bilden mit ca. 60 Arten einen großen Teil der Insektenfauna.

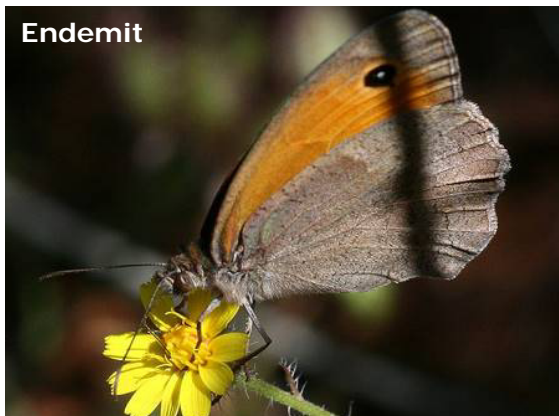
# Lepidoptera

Auf Zypern findet man 53 Schmetterlingsarten, 9 davon sind endemisch.



Der Zypern-Samtfalter ist in den Monaten April bis Oktober auf ganz Zypern verbreitet.

*Hipparchia cypriensis*  
Holik, 1949 Nymphalidae [44].



Das Zypern-Ochsenauge trifft man zwischen April und Oktober überall auf der Insel an.

*Maniola cypricola* Graves,  
1928 Nymphalidae [45].



*Glaucomys paphos* Chapman, 1920  
Lycaenidae [46].

Den Paphos-Bläuling findet man zwischen April/Mai im Paphos-Forst und im Tróodos-Gebirge.

# Archnida

Auf der Insel findet man eine breite Palette von Spinnen mit etwa 60 verschiedenen Spinnenarten.



*Lycosa tarantula* Linnaeus, 1758 Lycosidae [47].

Die Apulische Tarantel zählt zu den größten europäischen Wolfspinnen mit einer Körperlänge von ♀ 30 mm und ♂ 25mm.

Die Grundfärbung des ♀ ist gelblicher als das des weißgrauen ♂.

Man findet die Spinne vor allem in trockenen und steinigen Regionen mit wenig Vegetation.

Das Weibchen trägt den Eikokon auf ihrem Hinterleib.



*Thaumetopoea pityocampa* Denis & Schiffermüller, 1775  
Notodontidae



Der Pinien-Prozessionsspinner ist ein Nachtfalter der Familie Zahnspinner und befällt hauptsächlich Kiefern. Der Falter ist etwas größer als ähnliche Prozessionsspinner und besitzt eine Flügelspannweite von ♂ 29-35mm und ♀ 28-40mm.

Die Raupe erreicht eine Körperlänge bis zu 50 mm und besitzen nesselnde Brennhaare, welche Raupendermatitis auslösen können.



Nach dem Schlüpfen der Raupen findet man in den Kiefern pyramidenförmige Gespinste in welchen die Überwinterung stattfindet.

Zur Verpuppung im folgenden Frühjahr bilden die Raupen Ketten aus ca. 5-30 Tieren und vergraben sich dann im Erdboden. Dieses Phänomen hat zu dem deutschen Artnamen geführt.



*Thaumetopoea pityocampa*  
Denis & Schiffermüller, 1775  
Notodontidae [48, 49, 50].

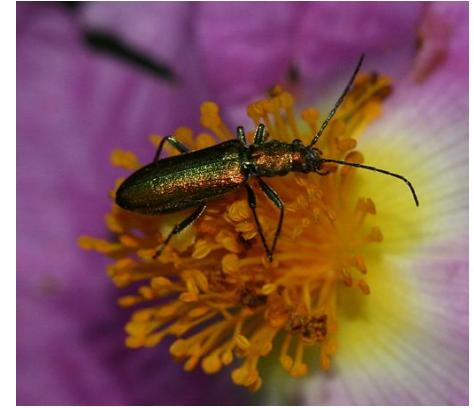
# Entomofauna



*Oxythyrea funesta* Poda, 1761  
Scarabaeidae [51].



*Sphaerophoria scripta* Linnaeus,  
1758 Syrphidae [52].



*Chrysanthia viridissima* Linnaeus,  
1758 Oedemeridae [53].



*Eurydema ornata* Linnaeus, 1758  
Pentatomidae [54].



*Mantis religiosa* Linnaeus, 1758  
Mantidae [55].



*Megascolia maculata* Drury,  
1773 Scoliidae [56].

# Abbildungsnachweise

- [Titelbild 01] Marek Szczepanek in: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Natrix\\_natrix\\_\(Marek\\_Szczepanek\).jpg#/media/File:Natrix\\_natrix\\_.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Natrix_natrix_(Marek_Szczepanek).jpg#/media/File:Natrix_natrix_.jpg). Abfrage 30.12.2016.
- [Titelbild 02] Unknown in: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e7/Mufflon-02.jpg>. Abfrage 28.11.2016.
- [03] Paul167 in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/72/Troodos\\_mountains.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/72/Troodos_mountains.jpg). Abfrage 03.12.2016.
- [04] dimitrisvetsikas1969 in: <https://pixabay.com/de/zypern-landschaft-mittelmeer-1185129/>. Abfrage 27.12.2016.
- [05] Julian Nitzsche in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/92/Karpaz\\_Coast\\_1.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/92/Karpaz_Coast_1.jpg). Abfrage 27.12.2016
- [06] Sergey Yeliseev in: <https://www.flickr.com/photos/yeliseev/15673982912/in/photostream/>. Abfrage 27.12.2016
- [07] Unknown in: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AHouse\\_mouse.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AHouse_mouse.jpg). Abfrage 18.01.2017.
- [08] Smichael21 in: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Hardun\\_Cyprus\\_1.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Hardun_Cyprus_1.JPG). Abfrage 07.12.2016.
- [09] Hannes Grobe/AWI in: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AHedgehog\\_cyprus\\_hg.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AHedgehog_cyprus_hg.jpg). Abfrage 18.01.2017.
- [10] Seksen iki yüz kırk beş in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c8/Karpaz\\_Donkey.JPG](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c8/Karpaz_Donkey.JPG). Abfrage 30.11.2016
- [11] Lanzi in: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/1d/Vogelzug.png>. Abfrage 05.12.2016.
- [12] subhumanfreak in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/eb/Cyprus\\_Pied\\_Wheatear\\_crop.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/eb/Cyprus_Pied_Wheatear_crop.jpg). Abfrage 05.12.2016
- [13] Collieston Birder in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3f/Cyprus\\_Wheatear%2C\\_Avagas%2C\\_Cyprus\\_1.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3f/Cyprus_Wheatear%2C_Avagas%2C_Cyprus_1.jpg) .  
Abfrage 05.12.2016
- [14] Ensind in [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/42/Cyprus\\_Warbler\\_%28Sylvia\\_melanothorax%29.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/42/Cyprus_Warbler_%28Sylvia_melanothorax%29.jpg). Abfrage 05.12.2016
- [15] Mdf in: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/77/Alectoris-chukar-001.jpg>. Abfrage 05.12.2016
- [16] Andreas Trepte in: <https://www.flickr.com/photos/30394895@N00/5742717445/>. Abfrage 30.12.2016
- [17] shankar s. in: [goo.gl/WDhwWx](http://goo.gl/WDhwWx). Abfrage 30.12.2016
- [18] Quartl in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f4/Milvus\\_migrans\\_qtl2.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f4/Milvus_migrans_qtl2.jpg). Abfrage 30.12.2016.
- [19] Elgollimoh in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3d/Guepier\\_d%27europe\\_au\\_parc\\_national\\_Ichkeul.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3d/Guepier_d%27europe_au_parc_national_Ichkeul.jpg).  
Abfrage 30.12.2016.
- [20] Ron Knight in: <https://www.flickr.com/photos/sussexbirder/8079420264/in/photostream/>. Abfrage 30.12.2016.
- [21] Andreas Trepte in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6e/Song\\_Thrush\\_Turdus\\_philomelos.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6e/Song_Thrush_Turdus_philomelos.jpg). Abfrage 14.12.2016.
- [22] Dwagener in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a3/Rotkehlchen\\_WP.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a3/Rotkehlchen_WP.jpg). Abfrage 14.12.2016.
- [23] Bernard DUPONT in: <https://www.flickr.com/photos/berniedup/26579731172/in/photostream/>. Abfrage 18.01.2017
- [24] Julian Nitzsche in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5f/Hardun\\_Cyprus\\_1.JPG](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5f/Hardun_Cyprus_1.JPG). Abfrage 15.12.2016.
- [25] dimitrisvetsikas1969 in: <https://pixabay.com/de/zypern-cham%C3%A4leon-tier-reptil-1337420/>. Abfrage 30.12.2016.

# Abbildungsnachweise

- [26] Guy Haimovitch in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/87/Cyrtodactylus\\_kotschyi\\_orientalis.jpg/640px-Cyrtodactylus\\_kotschyi\\_orientalis.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/87/Cyrtodactylus_kotschyi_orientalis.jpg/640px-Cyrtodactylus_kotschyi_orientalis.jpg). Abfrage 20.12.2016.
- [27] ZooFari in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ae/Mediterranean\\_house\\_gecko.JPG](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ae/Mediterranean_house_gecko.JPG). Abfrage 20.12.2016.
- [28] Boazshacham in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/06/Acanthodactylus\\_schreiberi.JPG](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/06/Acanthodactylus_schreiberi.JPG). Abfrage 30.12.2016.
- [29] Kiril Kapustin in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d2/Ophisops\\_elegans.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d2/Ophisops_elegans.jpg). Abfrage 29.12.2016.
- [30] S. Rae in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/38/Phoenicolacerta\\_troodica\\_%28Troodos\\_Lizard%29.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/38/Phoenicolacerta_troodica_%28Troodos_Lizard%29.jpg). Abfrage 29.12.2016.
- [31] Musa geçit in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/71/Macrovipera\\_lebetina.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/71/Macrovipera_lebetina.jpg). Abfrage 15.12.2016.
- [32] ImagesFromBulgaria.com in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c6/Typhlops\\_vermicularis\\_9.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c6/Typhlops_vermicularis_9.jpg). Abfrage 29.12.2016.
- [33] cypherone in: <https://www.flickr.com/photos/cypherone/8274544367/in/photostream/>. Abfrage 30.12.2016.
- [34] Wildlife Travel via Flickr; <https://www.flickr.com/photos/wildlifetravel/7024393069/in/photostream/>. Abfrage 18.12.2016.
- [35] Marek Szczepanek in: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Natrix\\_natrix\\_\(Marek\\_Szczepanek\).jpg#/media/File:Natrix\\_natrix\\_.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Natrix_natrix_(Marek_Szczepanek).jpg#/media/File:Natrix_natrix_.jpg). Abfrage 30.12.2016.
- [36] Русский: Клара Матусевич (Klaram) in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2e/Mabuya\\_vittata\\_002.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2e/Mabuya_vittata_002.jpg). Abfrage 29.12.2016.
- [37] Svdmolen (Template:Bhanchood) in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f2/Chalcides\\_ocellatus-01\\_%28xndr%29.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f2/Chalcides_ocellatus-01_%28xndr%29.jpg). Abfrage 29.12.2016.
- [38] Ltshears - Trisha M Shears in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/23/Schneiders\\_skink\\_001.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/23/Schneiders_skink_001.jpg). Abfrage 29.12.2016.
- [39] OpenClipart-Vectors in: [https://cdn.pixabay.com/photo/2016/04/01/09/33/amphibian-1299435\\_960\\_720.png](https://cdn.pixabay.com/photo/2016/04/01/09/33/amphibian-1299435_960_720.png). Abfrage 18.01.2017.
- [40] Zeynel Cebeci in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b1/Hyla\\_savignyi\\_-\\_Levantine\\_Tree\\_Frog\\_02.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b1/Hyla_savignyi_-_Levantine_Tree_Frog_02.jpg). Abfrage 10.12.2016.
- [41] Pierre-Yves Vaucher in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cf/Bufo\\_viridis07.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cf/Bufo_viridis07.jpg). Abfrage 10.12.2016.
- [42] Schuetze77 in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2c/Turtle1\\_02.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2c/Turtle1_02.jpg). Abfrage 30.12.2016.
- [43] Simm in: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/73/Cheloniidae2005.jpg>. Abfrage 10.12.2016.
- [44] S. Rae in: <https://www.flickr.com/photos/35142635@N05/8699134648/in/photolist-efHrds-efHkyN-efHkE9/>. Abfrage 30.12.2016.
- [45] S. Rae in: <https://www.flickr.com/photos/35142635@N05/8699173548/in/photolist-efBMm2-efBMhZ-efHxdQ/>. Abfrage 30.12.2016.
- [46] Luis Miguel Bugallo Sánchez in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e8/Bolboretta\\_Mandaio\\_%28Galicia%29\\_07-05-2006\\_1.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e8/Bolboretta_Mandaio_%28Galicia%29_07-05-2006_1.jpg). Abfrage 30.12.2016.
- [47] liesvanrompaey in: <https://www.flickr.com/photos/liesvanrompaey/15378968130/in/photolist-6Vsywx-6VsyFt-6VsyLM-EB2WYR-LjwkjB-LgBY6b-KTd6A5-pHoFTD-pqXkxM-oLxadb-oLxa9y-pqZeqW-pHsXUf-5gXbXH-kmHHNj-NjmUk/>. Abfrage 30.12.2016.

# Abbildungsnachweise

- [48] Ben Sale in: <https://www.flickr.com/photos/33398884@N03/4990106967/>. Abfrage 30.12.2016.
- [49] Manel in: [goo.gl/mRpyqa](http://goo.gl/mRpyqa). Abfrage 30.12.2016.
- [50] Manel in: <https://www.flickr.com/photos/manel/24563231686/>. Abfrage 30.12.2016.
- [51] S. Rae in: <https://www.flickr.com/photos/35142635@N05/8705700147/>. Abfrage 30.12.2016.
- [52] S. Rae in: <https://www.flickr.com/photos/35142635@N05/8694636147/>. Abfrage 30.12.2016.
- [53] S. Rae in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c6/Chrysanthia\\_%28cyprica%3F%29\\_on\\_Rock\\_Rose2.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c6/Chrysanthia_%28cyprica%3F%29_on_Rock_Rose2.jpg). Abfrage 30.12.2016.
- [54] Thomas Bresson in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/64/Hemiptera\\_sp\\_%281%29.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/64/Hemiptera_sp_%281%29.jpg). Abfrage 30.12.2016.
- [55] Robert vir in: <https://www.flickr.com/photos/mamonello/3928265699/>. Abfrage 30.12.2016.
- [56] S. Rae in: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/0e/Megascolia\\_maculata2.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/0e/Megascolia_maculata2.jpg). Abfrage 30.12.2016.

# Internetquellen

- <http://www.cyprusisland.net/cyprus-fauna>. Abfrage: 28.11.2016.
- [https://en.wikipedia.org/wiki/Wildlife\\_of\\_Cyprus](https://en.wikipedia.org/wiki/Wildlife_of_Cyprus). Abfrage: 29.11.2016.
- <http://www.kypros.org/Zypern/florafauna.html>. Abfrage: 29.11.2016.
- <http://umweltlexikon.blogspot.de/2010/08/die-bedeutung-der-begriffe-flora-und.html>. Abfrage: 29.11.2016.
- <http://www.cypriot.de/fauna/>. Abfrage: 30.11.2016.
- <http://www.wilddocu.de/cyprus-mouflon-ovis-gmelini-ophion/>. Abfrage: 05.12.2016.
- <http://naturemuseum.org.cy/lang1/fauna.html>. Abfrage: 30.12.2016.
- <http://www.schwarzaufweiss.de/Nordzypern/esel.htm>. Abfrage: 09.01.2017.



# Verwendete Literatur

- Baier, F., Sparrow D.J. & H.-J. Wiedl (2013): The Amphibians and Reptiles of Cyprus. – Frankfurter Beiträge zur Naturkunde 45, 2. überarb. und aktual. Aufl.
- Cucchi, T., Orth A., Auffray, J.-C., Renaud, S., Fabre, L., Catalan, J., Hajisterkotis, E., Bonhomme, F. & J.-D. Vigne (2006): A new edemic species of the subgenus *Mus* (Rodentia, Mammalia) on the Island of Cyprus. – *Zootaxa* 1241: 1-36.
- Geer, A. van der, Lyras, G., Vos, J. de & M. Dermitzakis (2011): Evolution of island mammals: adaptation and extinction of placental mammals on islands. – Chichester (UK).
- Georgiades, C. (1992): Nature of Cyprus. Environment – Flora – Fauna . – Nicosia, 2. Aufl.
- Kwet, A. (2015): Reptilien und Amphibien Europas. Kosmos-Naturführer. – Stuttgart.
- Mönch, T. (2016): Die Fauna Zyperns, S. 16-19. – In: Dinter, I. & R. Zimmermann (Hrsg.): Norden der Insel Zypern. Botanische Exkursion 2015. – Institut für Botanik · Universität Hohenheim · Stuttgart. 13. – 24. März 2015. Exkursionsbericht.
- Osten T. (1990): Beitrag zur Kenntnis der Scoliidenfauna von Zypern (Hymenoptera, Scoliidae. – *Entomofauna* 11 (2): 469-477.
- Peters B. & H. Weiß (2008): Baedeker Reiseführer Zypern. – Ostfildern, 5. Aufl.
- Riedl, R., Hrsg. (1983): Fauna und Flora des Mittelmeers – Ein systematischer Meeresführer für Biologen und Naturfreunde. – Hamburg und Berlin, 3. neubearb. Aufl.
- Spitzenberger, F. (1978): Die Säugetierfauna Zyperns. Teil I: Insectivora und Rodentia. – *Ann. Naturhistor. Mus. Wien* 81: 401-441.
- Spitzenberger, F. (1979): Die Säugetierfauna Zyperns. Teil II: Chiroptera, Lagomorpha, Carnivora und Artiodactyla. – *Ann. Naturhistor. Mus. Wien* 82: 439-465.